

Protokoll:

1. Sachstand Schmitzers Wiese – Hochbau

Die Verwaltung informiert über ein Treffen mit dem Architekturbüro Ternes am 10.07.2023, anlässlich des Schreibens der ADD vom 16.05.2023, in dem um Raumgrößenanpassung bzw. um Erläuterung zu verschiedenen Räumen gebeten wurde. Als Ergebnis des Arbeitsgesprächs wurde festgelegt, dass von Seiten der Verwaltung eine umfassende Begründung der Notwendigkeit des Mehrbedarfs erarbeitet werden sollte. Aus diesen Angaben wird von Seiten des Architekturbüros ein Planungsscribbel erstellt, dass als Basis für ein gemeinsames Gespräch mit der ADD am 07.09.2023 dienen soll.

2. Schmitzers Wiese – Außenanlagen

Auf Nachfrage von Herrn Pilger teilte die Verwaltung mit, dass die Planungen vorsehen, im nächsten Jahr mit dem Umbau der Außenanlage zu beginnen. Entsprechende Gelder seien im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt.

3. Parkfläche Bereich Sportplatz Arenberg

(Antrag der CDU aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.07.2023)

Die Vorsitzende erklärt, dass sich die betreffende Fläche im Besitz des Amtes 62 (Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement) befindet und nicht verpachtet ist. Derzeit wird die Fläche ohne Vertragsgrundlage bewirtschaftet; von wem, wird gegenwärtig von der Verwaltung geprüft. Sobald nähere Angaben vorliegen, wird der Sport- und Bäderausschuss hierüber informiert.

4. Turnhalle Horchheim

Die Vorsitzende informiert über den Sachstand zur Sporthalle Horchheim nach dem dortigen Wasserschaden. Von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes wurde eine erhöhte Dringlichkeit bestätigt, so dass auf ein umfangreiches Ausschreibungsverfahren verzichtet werden konnte. Vom Amt 65 (Zentrales Gebäudemanagement) wurde zwischenzeitlich eine Firma mit dem Austausch des Bodens beauftragt (Beginn ca. 38. KW).

Herr Eitel Bohn lobte das schnelle Handeln der Verwaltung.

Herr Pfeffer richtete einen besonderen Dank an Frau Häusler (Sport- und Bäderamt), die der Mannschaft des BBC Horchheim vorübergehend Zeiten (Training / Spiel) in verschiedenen anderen Sporthallen der Stadt einrichten konnte.

5. Nachhaltigkeit im Stadion Oberwerth

Die Vorsitzende berichtet, dass mit der neuen Saison im Stadion Oberwerth ein Pfand auf die Getränkebecher in Höhe von nun 2,- € erhoben wurde.

Die Umsetzung bringt den gewünschten Erfolg. Es kommt zu einer erheblichen Müllreduzierung, was letztlich auch für das Personal der Stadionkolonne eine Arbeitserleichterung bedeutet.

Unterstützt wird die Maßnahme auch von Seiten der TuS Koblenz.

**6. Anfrage der WGS-Fraktion (Sitzung Stadtrat vom 22.09.2022)
zum Hundeschwimmen im Freibad Oberwerth am Ende der Badesaison
(AT/0107/2022)**

Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Hundeschwimmen zum Ende der Freibadsaison nicht durchgeführt wird.

Es ist wichtig, das neue Edelstahlbecken weiterhin in einem guten Zustand zu erhalten. Dies kann durch das Zulassen des Hundeschwimmens nicht gewährleistet werden. Vielmehr ist zu befürchten, dass das Becken Schaden nimmt (z.B. durch ein Zerkratzen). Neben hygienischen Bedenken, ist für die Veranstaltung auch Personal bereitzustellen, was zu zusätzlichen Personalkosten führen würde.

Die Entscheidung wurde von allen anwesenden Gremienmitgliedern mitgetragen.